



Betriebliches Gesundheitsmanagement und die Rolle des Sports: Soziale Verantwortung oder unternehmerische Pflicht?

Prof. Dr. Heiko Meier

For Sport
Paderborn

Forschung und Wissenstransfer
für Personal- und Organisationsentwicklung
in Unternehmen und im Sport

Grundsätzliche Bedingungen

- Kein vorheriger Verschleiß
- Vorbeugen = Aufbau ausreichender Ressourcen

Zu beachten

- Erwerbsarbeit ist Teil unserer Identität
- wichtiger Faktor unserer Lebenseinstellung
- Vermischung von Freizeit und Beruf anstatt „Dienst ist Dienst und Schnaps ist Schnaps“



- Erwerbsarbeit heute: Nicht nur Verbrauch von Ressourcen, sondern selbst Ressource
=> bedingt durch verändertes Gesundheitsverständnis

Arbeit als Ressource

- weniger Arbeit macht nicht gesünder
- Giarini & Liedtke: „Wir sind,
was wir produzieren“

Arbeit als Ressource

- weniger Arbeit macht nicht gesünder
- Giarini & Liedtke: „Wir sind,
was wir produzieren“

Arbeit als Belastung

BAuA 2008:

- 457 Mio. AU-Tage
- 78 Mrd. Euro Verlust an Bruttowertschöpfung
- durchschnittlich 12,7 AU-Tage / AN

Neue Aufgabe in den Betrieben?

- Gesundheitsgerechte Gestaltung der Arbeitsplätze
- „Je gesünder der AN, desto gesünder der Betrieb“

Neue Aufgabe in den Betrieben?

- Gesundheitsgerechte Gestaltung der Arbeitsplätze
- „Je gesünder der AN, desto gesünder der Betrieb“

Zwischenfazit

- Erwerbsarbeit steigert Selbstwertgefühl
- Reduzierung der Arbeitsbelastungen verringert AU-Quote
- Förderung der AN = Erhaltung der Leistungsfähigkeit auch über Erwerbsarbeitszeit hinaus

Neue Aufgabe in den Betrieben?

- Gesundheitsgerechte Gestaltung der Arbeitsplätze
- „Je gesünder der AN, desto gesünder der Betrieb“

Zwischenfazit

- Erwerbsarbeit steigert Selbstwertgefühl
- Reduzierung der Arbeitsbelastungen verringert AU-Quote
- Förderung der AN = Erhaltung der Leistungsfähigkeit auch über Erwerbsarbeitszeit hinaus

Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)

Probleme der BGF

- Problem: Komplexität menschlichen Verhaltens
- Menschen handeln nicht immer rational
=> „unberechenbarer Faktor“
- Fixierung auf Senkung der AU-Quote:
 - 1. viele Einflussfaktoren, nicht nur Sport
 - 2. Ursachenzuschreibung der AU-Absenkung
 - 3. Gewöhnungseffekt
 - 4. Verlust des Investments bei Kündigung
 - 5. Wirkungen stellen sich oft erst in der Zukunft ein

Von der BGF zur Förderung der Betriebsgesundheit

- Probleme lösen und Vorteile erhalten => wie?
- Weder Bilanzen noch Summe der Gesundheitszustände sind zuverlässige Faktoren

Von der BGF zur Förderung der Betriebsgesundheit

- Probleme lösen und Vorteile erhalten => wie?
- Weder Bilanzen noch Summe der Gesundheitszustände sind zuverlässige Faktoren

- Woraus besteht eine Organisation?
 - Soziologie: Kommunikation von Entscheidungen
 - Nicht Personen, sondern „Stellen“
=> „Stellenbeschreibungen“, nicht Personenbeschreibungen
 - entlastet von der Komplexität menschlicher Verhaltens

Von der BGF zur Förderung der Betriebsgesundheit

- Betriebe bestehen aus Kommunikationen, nicht aus Personen
=> Verbesserung der Betriebsgesundheit = Optimierung der Kommunikationswege durch Teamentwicklung (Netzwerk)



Von der BGF zur Förderung der Betriebsgesundheit

- Betriebe bestehen aus Kommunikationen, nicht aus Personen
=> Verbesserung der Betriebsgesundheit = Optimierung der Kommunikationswege durch Teamentwicklung (Netzwerk)

... durch Sport:

- homogene Teams gewinnen, nicht teure
- Abstimmung der Laufwege
- Mitarbeitergesundheit als Nebeneffekt